

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 17 JAN 2005

WIPO PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P10527WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/4-16)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/02662	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 07.08.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 30.09.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H04L29/06		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 2 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 28.04.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.01.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Schwibinger, H-P Tel. +31 70 340-1969 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-17 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-16 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1, 17, 18 eingegangen am 16.12.2004 mit Schreiben vom 16.12.2004

Zeichnungen, Blätter

1/2-2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/02662

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-18 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-18 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-18 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1) Es wird auf das/die folgende/folgenden Dokument/e verwiesen:
D1: US 2001/043608 A1 (LANG RUSSELL J ET AL) 22. November 2001
- 2) Als Grundlage gelten die neu eingereichten Ansprüche, wie von der Antragstellerin mit Schreiben vom 16. Dezember 2004 vorgelegt.
- 3) Dokument D1 offenbart (siehe insbesondere Paragraph 32-35 in Verbindung mit Figur 4) in der Terminologie des unabhängigen Anspruchs 1:

Datenkommunikationssystem mit mehreren Clients, dadurch gekennzeichnet, daß eine ein erstes Datenübertragungs-Protokoll unterstützende Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtung vorgesehen ist, daß eine sowohl das erste, als auch ein zweites Datenübertragungs-Protokoll unterstützende Datenverarbeitungs-Einrichtung vorgesehen ist, die empfangene Daten derart umwandelt, und an die Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtung weiterleitet, daß diese sowohl von das erste, als auch von das zweite Datenübertragungsprotokoll unterstützenden Clients genutzt werden kann.

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 unterscheidet sich in dem von Dokument D1 genannten Gegenstand dadurch, das mit einer Ressourcen-Steuer-Einrichtung, die in Fällen, in denen eine Anfrage durch eine der Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtung nicht bearbeitet werden kann veranlasst, dass eine andere der Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen die Anfrage übernimmt. Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 stellt damit ein neuartiges Datenkommunikationssystem vor, das bei Überlastung zweckmässig reagiert.

Die gesichtete Literatur gab keinen Hinweis auf eine derartige Lösung für ein solches Problem.

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 ist daher neu und beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit. Er erfüllt daher die Anforderungen des Artikels 33(2) und (3)PCT.

- 4) Die Gegenstände der unabhängigen Ansprüche 17 und 18 sind ein Rechner und ein Verfahren, die im direkten Bezug zum Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 stehen. Diese erfüllen daher ebenfalls die Anforderungen des Artikel 33(2) und (3)PCT.

Patentansprüche

1. Datenkommunikationssystem (1) mit mehreren Clients (12a, 12b, 12c, 13a, 13b),
- 5 - mit einer Mehrzahl von ein erstes Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b),
- mit einer sowohl das erste, als auch ein zweites Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Datenverarbeitungs-
- 10 Einrichtung (21), die empfangene Daten derart umwandelt und an eine der Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b) weiterleitet, dass diese sowohl von das erste, als auch das zweite Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Clients (12a, 12b,
- 15 12c, 13a, 13b) genutzt werden kann, und
- mit einer Ressourcen-Steuer-Einrichtung (26), die in Fällen, in denen eine Anfrage durch eine der Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b) nicht bearbeitet werden kann veranlasst, dass eine
- 20 andere der Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20, 20b) die Anfrage übernimmt.
17. Rechner (15a), welcher so ausgestaltet und eingerichtet ist, dass er als Rechner (5, 15a, 25) in einem Datenkommunikationssystem (1) nach einem der Ansprüche 2 bis 16 verwend-
- 25 bar ist,
- welcher eine Mehrzahl von ein erstes Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b) aufweist,
- 30 - welcher eine sowohl das erste, als auch ein zweites Datenübertragungs-Protokoll unterstützende Datenverarbeitungs-Einrichtung (21) aufweist, die empfangene Daten derart umwandelt, und an eine der Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b) weiterleitet,
- 35 dass diese sowohl von das erste, als auch das zweite Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Clients (12a, 12b, 12c, 13a, 13b) genutzt werden kann, und

- welcher eine Ressourcen-Steuer-Einrichtung (26) aufweist, die in Fällen, in denen eine Anfrage durch eine der Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b) nicht bearbeitet werden kann veranlasst, dass eine andere der Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20, 20b) die Anfrage übernimmt.

18. Datenkommunikationsverfahren zur Verwendung in einem Datenkommunikationssystem (1), insbesondere einem System nach einem der Ansprüche 1 bis 16, mit mehreren Clients (12a, 12b, 12c, 13a, 13b),

- mit einer Mehrzahl von ein erstes Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtungen (20a, 20b),
- mit einer sowohl das erste, als auch ein zweites Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Datenverarbeitungs-Einrichtung (21),

- mit einer Ressourcen-Steuer-Einrichtung (26),

wobei das Verfahren die folgenden Schritt aufweist:

- Umwandeln von empfangenen Daten durch die Datenverarbeitungs-Einrichtung (21), und
- Weiterleiten der Daten an eine Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtung (20a) derart, dass diese sowohl von das erste, als auch das zweite Datenübertragungs-Protokoll unterstützenden Clients (12a, 12b, 12c, 13a, 13b) genutzt werden kann, wobei in Fällen, in denen die Anfrage durch die Telefon- und/oder Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtung (20a) nicht bearbeitet werden kann veranlasst wird, dass eine andere Videokonferenz-Datenverarbeitungs-Einrichtung (20b) die Anfrage übernimmt.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/DE2003/002662



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
(Chapter II of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 2002P10527WO	FOR FURTHER ACTION	See Form PCT/IPEA/416
International application No. PCT/DE2003/002662	International filing date (day/month/year) 07 August 2003 (07.08.2003)	Priority date (day/month/year) 30 September 2002 (30.09.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC H04L 29/06		
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This report is the international preliminary examination report, established by this International Preliminary Examining Authority under Article 35 and transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.
3. This report is also accompanied by ANNEXES, comprising:
 - a. ☒ (sent to the applicant and to the International Bureau) a total of 2 sheets, as follows:
 - ☐ sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis of this report and/or sheets containing rectifications authorized by this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions).
 - ☐ sheets which supersede earlier sheets, but which this Authority considers contain an amendment that goes beyond the disclosure in the international application as filed, as indicated in item 4 of Box No. I and the Supplemental Box.
 - b. ☐ (sent to the International Bureau only) a total of (indicate type and number of electronic carrier(s)) _____, containing a sequence listing and/or tables related thereto, in computer readable form only, as indicated in the Supplemental Box Relating to Sequence Listing (see Section 802 of the Administrative Instructions).

4. This report contains indications relating to the following items:

- ☒ Box No. I Basis of the report
- ☐ Box No. II Priority
- ☐ Box No. III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- ☐ Box No. IV Lack of unity of invention
- ☒ Box No. V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- ☐ Box No. VI Certain documents cited
- ☐ Box No. VII Certain defects in the international application
- ☐ Box No. VIII Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 28 April 2004 (28.04.2004)	Date of completion of this report 17 January 2005 (17.01.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

International application No.

PCT/DE2003/002662

Box No. I Basis of the report

1. With regard to the language, this report is based on the international application in the language in which it was filed, unless otherwise indicated under this item.

- ☐ This report is based on translations from the original language into the following language _____, which is language of a translation furnished for the purpose of:
- ☐ international search (under Rules 12.3 and 23.1(b))
 - ☐ publication of the international application (under Rule 12.4)
 - ☐ international preliminary examination (under Rules 55.2 and/or 55.3)

2. With regard to the elements of the international application, this report is based on *(replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report)*:

- ☐ The international application as originally filed/furnished
- ☒ the description:
- pages _____ 1-17 _____, as originally filed/furnished
- pages* _____ received by this Authority on _____
- pages* _____ received by this Authority on _____
- ☒ the claims:
- pages _____ 2-16 _____, as originally filed/furnished
- pages* _____, as amended (together with any statement) under Article 19
- pages* _____ 1, 17, 18 _____ received by this Authority on _____ 16 December 2004 (16.12.2004)
- pages* _____ received by this Authority on _____
- ☒ the drawings:
- pages _____ 1/2-2/2 _____, as originally filed/furnished
- pages* _____ received by this Authority on _____
- pages* _____ received by this Authority on _____
- ☐ a sequence listing and/or any related table(s) – see Supplemental Box Relating to Sequence Listing.

3. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/figs _____
- ☐ the sequence listing (*specify*): _____
- ☐ any table(s) related to sequence listing (*specify*): _____

4. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments annexed to this report and listed below had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/figs _____
- ☐ the sequence listing (*specify*): _____
- ☐ any table(s) related to sequence listing (*specify*): _____

* If item 4 applies, some or all of those sheets may be marked "superseded."

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 03/02662

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-18	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-18	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-18	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

- 1) This report makes reference to the following document:

D1: US 2001/043608 A1 (LANG RUSSELL J ET AL)
22 November 2001

- 2) The present report is based on the newly filed claims, which were submitted by the petitioner with the letter of 16 December 2004.

- 3) D1 (see in particular paragraph 32-35 in conjunction with figure 4) discloses (using the terminology of independent claim 1):

Data communication system with multiple clients, characterized in that a telephone and/or video conference data-processing device which supports a first data transmission protocol is provided and that a data processing device which supports both the first data transmission protocol and a second data transmission protocol is provided, said device converting the received data and transmitting said data to the telephone and/or video conference data-processing device such that the latter can be used

by clients supporting both the first data transmission protocol and the second data transmission protocol.

The subject matter of independent claim 1 differs from that of D1 in that, in cases in which a request cannot be processed by a telephone and/or video conference data-processing device, a resource management device causes another telephone and/or video conference data processing device to accept the request. The subject matter of independent claim 1 is therefore a new type of data communication system that responds expediently to overloading.

Such a solution to this problem is not suggested by the searched references.

The subject matter of independent claim 1 is therefore novel and involves an inventive step. It therefore meets the requirements of PCT Article 33(2) and (3).

- 4) The subject matter of independent claims 17 and 18 consists in a computer and a process which are directly related to the subject matter of independent claim 1. Claims 17 and 18 therefore likewise meet the requirements of PCT Article 33(2) and (3).